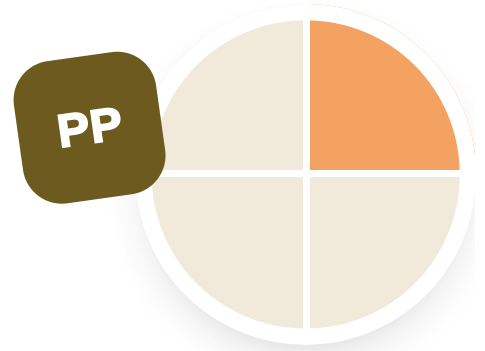




Übungsheft · Praktische Philosophie · Klasse 3

Ich und die anderen

Erklärungen, 32 Aufgaben in drei Stufen und alle Lösungen mit Begründung.

Name _____ Datum _____

Das lernst du

- Ich kann angeboren und gelernt unterscheiden.
- Ich kann Gefühle und Wünsche beschreiben.
- Ich kann mich in andere hineinversetzen.

So arbeitest du mit dem Heft

- ○ ○ **Basis** zum Einstieg
- ● ○ **Standard** zum Üben
- ● ● **Plus** zum Weiterdenken

Du musst nicht alles machen. Fang bei Basis an. Die Lösungen stehen hinten im Heft.



Noch unsicher?

Scanne den Code. Dort wird das Thema Schritt für Schritt erklärt.

dysplus.de/lernen/grundschule/klasse-3/praktische-philosophie/pp-ich-und-die-anderen/angeboren-oder-gelern

Angeboren oder gelernt

Angeboren	Gelernt
Augenfarbe	Lesen
Schreien als Baby	Fahrrad fahren

Perspektivwechsel

Ich: Heft weg, ärgerlich Er: wollte nur schauen, neugierig

Zwei Menschen sehen dieselbe Sache verschieden.

Einen Wunsch prüfen

- 1 Schreibe den Wunsch auf.
- 2 Kann er erfüllt werden?
- 3 Wie wichtig ist er mir?
- 4 Wer wünscht sich etwas anderes?

Merksatz: Alle Gefühle sind erlaubt. Ich suche mir einen guten Umgang damit.

Typischer Fehler: Verstehen heißt nicht zustimmen. Auch wer anderer Meinung ist, kann zuhören.

Tipp: Sprich mit einem Erwachsenen, dem du vertraust. Nummer gegen Kummer: 116 111.

Erkennen und ordnen

1 Angeboren oder gelernt? Kreuze an.

- a) Die Augenfarbe ist _____ ☐ angeboren ☐ gelernt
- b) Fahrrad fahren ist _____ ☐ angeboren ☐ gelernt
- c) Schreien als Baby ist _____ ☐ angeboren ☐ gelernt
- d) Lesen ist _____ ☐ angeboren ☐ gelernt

2 Welche Rolle passt? Kreuze an.

- a) In der Schule bin ich _____ ☐ Schülerin oder Schüler ☐ Trainerin
- b) Zu Hause kann ich _____ sein ☐ Lehrkraft ☐ Schwester oder Bruder
- c) Bei Freunden bin ich _____ ☐ Chefin ☐ Freundin oder Freund

3 Setze ein: Stärke, Rolle, Wunsch.

- a) Etwas, das ich gut kann, ist eine _____.
- b) Ein Platz unter Menschen ist eine _____.
- c) Etwas, das ich gern haben möchte, ist ein _____.

4 Was kann bei einem Gefühl helfen? Kreuze an.

- a) Bei Wut hilft _____ ☐ schlagen ☐ tief atmen
- b) Bei Traurigkeit hilft _____ ☐ alles verstecken ☐ erzählen
- c) Bei großem Kummer _____ ☐ schweige ich immer ☐ hole ich Hilfe

Begründen und prüfen

5 Welcher Satz ist eine Begründung? Kreuze an.

- a) _____ ☐ Ich übe. ☐ Ich übe, weil ich besser werden will.
- b) _____ ☐ Ich bin gern Schwester. ☐ Ich bin gern Schwester, weil wir zusammen spielen.
- c) _____ ☐ Freunde sind wichtig. ☐ Freunde sind wichtig, weil ich mit ihnen reden kann.

6 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

- a) Alles, was ich kann, ist angeboren. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

- b) Stärken können durch Üben wachsen. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

- c) Jungen und Mädchen können dieselben Stärken haben. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

- d) Wut ist ein verbotenes Gefühl. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

- e) Neid zeigt, was ich mir wünsche. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

7 Setze ein: Perspektivwechsel, Neid, Familie.

- a) Wenn ich mir wünsche, was ein anderer hat, spüre ich _____.
- b) Die Sicht eines anderen einnehmen heißt _____.
- c) Eine _____ kann viele Formen haben.

8 Erfüllbar oder nicht? Kreuze an.

a) Ich wünsche mir ein Buch. _____

☐ erfüllbar ☐ nicht erfüllbar

b) Ich wünsche mir, zu fliegen wie ein Vogel. _____

☐ erfüllbar ☐ nicht erfüllbar

c) Ich wünsche mir Zeit mit Freunden. _____

☐ erfüllbar ☐ nicht erfüllbar

Nachdenken

9 Schreibe auf.

a) Nenne eine Stärke von dir. Schreibe einen Satz.

b) Nenne zwei deiner Rollen.

c) Beschreibe einen Streit aus zwei Sichten.

d) Was tust du, wenn du neidisch bist? Schreibe zwei Sätze.

e) Nenne einen Wunsch und sage, ob er erfüllbar ist.

Kannst du das schon?

Kreuze an, wie sicher du dich fühlst. Hier gibt es kein Richtig oder Falsch.

Ich kann ...	sicher	fast	noch nicht
Ich kann angeboren und gelernt unterscheiden.	☐	☐	☐
Ich kann Gefühle und Wünsche beschreiben.	☐	☐	☐
Ich kann mich in andere hineinversetzen.	☐	☐	☐

Tipp: Bei „noch nicht“ schau dir „Kurz erklärt“ vorne im Heft noch einmal an oder scanne den Code auf dem Deckblatt. Dann probierst du die Aufgaben noch einmal.

Lösungen

Erst selbst lösen, dann vergleichen. Bei vielen Aufgaben steht die Begründung dabei.

●○○ Basis: Erkennen und ordnen

1 Angeboren oder gelernt? Kreuze an.

a) **angeboren**

→ Sie ist von Geburt an da.

b) **gelernt**

→ Man übt es.

c) **angeboren**

→ Babys können das sofort.

d) **gelernt**

→ Man lernt es in der Schule.

2 Welche Rolle passt? Kreuze an.

a) **Schülerin oder Schüler**

→ Das ist die Rolle in der Schule.

b) **Schwester oder Bruder**

→ Das ist eine Rolle in der Familie.

c) **Freundin oder Freund**

→ Das passt zu Freunden.

3 Setze ein: Stärke, Rolle, Wunsch.

a) **Etwas, das ich gut kann, ist eine Stärke.**

b) **Ein Platz unter Menschen ist eine Rolle.**

c) **Etwas, das ich gern haben möchte, ist ein Wunsch.**

4 Was kann bei einem Gefühl helfen? Kreuze an.

a) **tief atmen**

→ Atmen beruhigt.

b) **erzählen**

→ Erzählen tut gut.

c) **hole ich Hilfe**

→ Hilfe zu holen ist gut.

●●○ Standard: Begründen und prüfen

5 Welcher Satz ist eine Begründung? Kreuze an.

a) **Ich übe, weil ich besser werden will.**

→ Nach „weil“ steht der Grund.

b) **Ich bin gern Schwester, weil wir zusammen spielen.**

→ Nach „weil“ steht der Grund.

c) **Freunde sind wichtig, weil ich mit ihnen reden kann.**

→ Nach „weil“ steht der Grund.

6 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

- a) Stimmt nicht. Richtig: Manches ist angeboren, manches ist gelernt. b) Stimmt. c) Stimmt.
- d) Stimmt nicht. Richtig: Wut darf man fühlen. Man wählt, was man tut. e) Stimmt.

7 Setze ein: Perspektivwechsel, Neid, Familie.

- a) Wenn ich mir wünsche, was ein anderer hat, spüre ich Neid. b) Die Sicht eines anderen einnehmen heißt Perspektivwechsel. c) Eine Familie kann viele Formen haben.

8 Erfüllbar oder nicht? Kreuze an.

- a) **erfüllbar** b) **nicht erfüllbar**
→ Ein Buch kann man bekommen. → Menschen können so nicht fliegen.
- c) **erfüllbar**
→ Das ist oft möglich.

● ● ● Plus: Nachdenken

9 Schreibe auf.

- a) **Ich kann gut zuhören.**
→ Wähle eine Stärke.
→ Schreibe einen Satz.
- b) **Ich bin Schülerin. Ich bin Tochter.**
→ Wo bist du oft?
→ Welche Rolle hast du dort?
- c) **Ich: Mein Heft war weg, ich war sauer. Er: Ich wollte nur kurz schauen.**
→ Wie siehst du es?
→ Wie sieht es die andere Person?
- d) **Ich sage, was ich mir wünsche. Ich freue mich mit dem anderen.**
→ Was wünschst du dir wirklich?
→ Wie sagst du es ruhig?
- e) **Ich wünsche mir ein Rad. Das ist erfüllbar.**
→ Schreibe den Wunsch.
→ Kann man ihn erfüllen?